

Welchen Einfluß der durch den Minister Baross erst kürzlich eingeführte Zonentarif auf die Entwicklung der Stadt haben wird, muß die Zukunft zeigen; nach den bisherigen Erfahrungen aber wird diese Maßregel zu den Ereignissen in der Geschichte der Hauptstadt zählen. Während sogar im Jahre 1885 bei Gelegenheit der letzten Landesausstellung der Fremdenverkehr nicht ganz drei Millionen Köpfe ausmachte, belief sich derselbe 1890 auf nahezu sieben Millionen.

Kurz, was diese Stadt gegründet hat, das hat ihr die Lebenskraft eingeflüßt und das wird sie auch erhalten. Sie ist kein künstlicher, sondern der naturgemäße Verkehrsmittelpunkt des Landes. Dazu kommt noch jene sich steigende Wirkung, daß eine Stadt, je größer sie ist, schon vermöge ihrer Größe eine desto stärkere Anziehungskraft ausübt.

Doch dies führt uns über Vergangenheit und Gegenwart weit hinaus in die Zukunft, und wir wollten doch nur eine chronistische Skizze der Vergangenheit geben.



Das Budapest Stadtwappen.